

## Familie und Geborgenheit

Individuelle Pflege in familiärer Atmosphäre



### *Im Zeichen des Virus*

***Das Corona-Virus legt Deutschland lahm, und auch wir beugen vor. Doch es gibt auch viele gute Dinge in diesen Zeiten!***

**F&G**  
HAUSZEITUNG

## Neuigkeiten bei Familie und Geborgenheit

Auch in unserem Hause ist es ein dominantes Thema: Covid-19, auch Coronavirus genannt. Da es gerade für ältere und kranke Menschen besonders gefährlich ist, hat es auch für uns Priorität.

Wir unternehmen alles, was in unserer Macht steht, um unsere Bewohner zu beschützen. Besuchsverbote und verschärfte Hygieneregeln sowie Notfallpläne sind die Möglichkeiten, die wir derzeit haben.

Wir sind froh, dass Deutschland weitgehend und unser Haus vollständig verschont geblieben sind. Dennoch: Die Einschränkungen wegen Corona und die psychologischen Belastungen für Bewohner, Angehörige und Angestellte sind spürbar. Deshalb ist es mir eine Freude, zu sehen, wie unsere Nachbarschaft und unsere Community auf diese Situation reagieren, und zwar besonnen und außergewöhnlich hilfsbereit. Besonders über Ostern.

Über Oster haben wir selbstgemachte Schutzmasken sowie viele liebevoll gestaltete Geschenke erhalten, um den Alltag unserer Bewohner zu verschönern. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern etwas, was unsere Aufmerksamkeit verdient. Daher finden Sie in dieser Ausgabe unserer Hauszeitung Geschichten über diese schwierige Zeit und darüber, wie wir als kleine Gemeinde in Wettmar zusammengewachsen. Wir werden weiterhin alles tun, um unsere Bewohner zu schützen. Sie sind bei uns in guten Händen und das ganze Team von F+G arbeitet täglich hart daran, dass es auch so bleibt. An dieser Stelle bedanke ich mich beim ganzen Team, welches in dieser harten Zeit einen tollen Job macht.

Bleiben Sie alle weiterhin gesund.



*B. Celovic*

**Gedicht**

*Lovesong* 4

**Anzeiger**

*Geburtstage und Verabschiedungen* 5

**Internes**

*Corona setzt allen zu - Aber wir bleiben stark* 6

*Ostern bei F+G* 7

*Freundliche Gesten von Freunden & Nachbarn* 8

*An die, die an uns gedacht haben* 9

*Ein Dankeschön an Renate Parfenowa* 10

**Externes**

*Ostereiermarkt im Schloss* 12

**Kurzweil**

*Kreuzworträtsel* 16

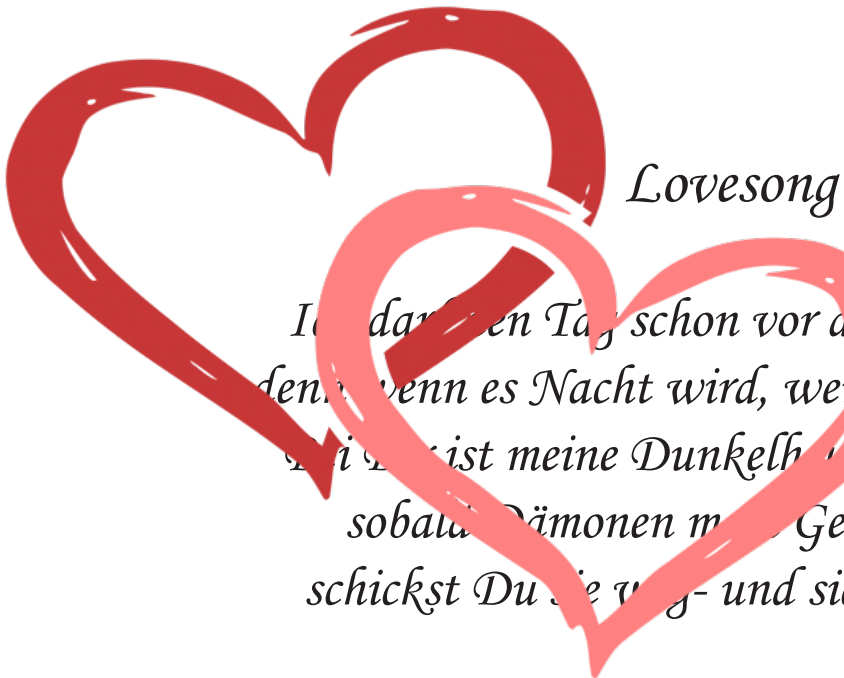
*Sudokurätsel* 17

*Wussten Sie, dass ...* 18

*Des Rätsels Lösung* 19

**Impressum**

20



### *Lovesong*

*Ich darf den Tag schon vor dem Abend loben,  
denn wenn es Nacht wird, weiß ich Dich bei mir.  
Du bist meine Dunkelheit gut aufgehoben,  
sobald Dämonen mein Gemüt umtoben,  
schickst Du sie weg - und sie gehorchen Dir.*

*Ich darf den Tag schon vor dem Abend loben,  
denn keine Zeit hat uns einander fremd gemacht.  
Das Leben lebt, wir sind mal unten, sind mal oben,  
doch immer miteinander wunderbar verwoben,  
wir wachsen - und wir geben aufeinander acht.*

*Ich darf den Tag schon vor dem Abend loben,  
denn jeder Tag ist auch ein Tag mit Dir.  
Wenn unser Abend kommt, entschweben wir nach oben  
und freuen uns, das nächste Stück zu proben,  
verrückte Welt - was sind wir gerne hier!*

**Sören Callsen**

Dieses Gedicht ist Teil eines umfangreichen Geschenks der St. Markus Gemeinde, die uns in Zeiten des Corona-Besuchsverbotes unterstützen, indem sie an uns denken. Vielen Dank dafür.



Wir beglückwünschen die Herren Manfred Reichstein und Erwin Löbbert zu ihrem jeweiligen Geburtstag! Herr Reichstein feierte am 09. Februar einen runden Geburtstag und erreichte sein 80. Lebensjahr. Herr Löbbert hatte am 27. März Geburtstag und wurde an dem Tag stolze 85 Jahre. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir nachträglich alles Gute zu Ihrem Ehrentag.

## **Wir verabschieden uns von**

Annegret Scheller (21.01), Marlies Hambrock (17.02), Renate Parfenowa (27.02) und Ludwig Gunkel (03.03) und Günther Lamprecht (20.04).

Sie sind von uns gegangen und sie alle werden schmerzlich vermisst.

*„Die Erinnerung ist ein Fenster  
durch das ich Dich sehen kann,  
wann immer ich will.“*



## Corona setzt allen zu - Aber wir bleiben stark

Die letzten Wochen, die ganz im Zeichen der Coronakrise standen, haben die Heimleitung, die Mitarbeiter und auch die Bewohner vor große Herausforderungen gestellt, die aber bisher von allen hervorragend gemeistert wurden.

Die Bewohner wunderten sich zunächst über den Sicherheitsabstand von 2 Metern und die neue Kleidung der Mitarbeiter/innen mit Mundschutz, Kittel, Handschuhen und Haube, gewöhnten sich aber auch schnell daran. Schwieriger war für sie das Besuchsverbot, das für alle Heime gilt, zu ertragen. Der Kontakt zu den Angehörigen geht jetzt über das Telefon, und auch über Skye. Und bei dem schönen Wetter kommen auch einige Angehörige, stellen sich auf die Straße, während ihre Mutter, Vater, Tante etc auf der Terrasse steht. So kann man sich über ein paar Meter hinweg sehen und unterhalten.

In dieser Zeit kamen die ersten Hilfsangebote aus der Umgebung. Die Nachbarschaftshilfe unter Herrn Michael Krelle bot ehrenamtliche Unterstützung an und wir erhielten dank der Frau Monika Wesoly eine große Menge von selbst genähtem Mundschutz, um Bewohner und Mitarbeiter/innen zu schützen. Für diese selbstlose Hilfe möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Selbstgemachter Mundschutz für unser Team.  
Vielen Dank Frau Wesoly

## Ostern bei F+G

Das diesjährige Osterfest sah etwas anders aus als in den letzten Jahren, da keine Besucher ins Haus kommen durften. Es war alles österlich geschmückt und seit Anfang der Woche war Ostern das bestimmende Thema. Mit dem vorgeschriebenen Abstand von 2 Metern gab es im Tagesraum und bei dem wunderbaren Wetter auch auf der Terrasse Gruppen, in denen erzählt wurde, wie es früher war; es wurden Gedichte und Geschichten vorgelesen und viel gelacht.

Natürlich kamen wie jedes Jahr bunte Eier, schöne Torten und Schokoladeneier und -hasen zum Naschen auf den Tisch, aber dann gab es noch weitere unverhoffte Anteilnahme und Freude.

Aus der Nachbarschaft erhielten wir einen Karton mit vielen liebevoll gebastelten Körbchen, gefüllt mit Schokolade und Plätzchen, die den Bewohnern sehr gefielen.



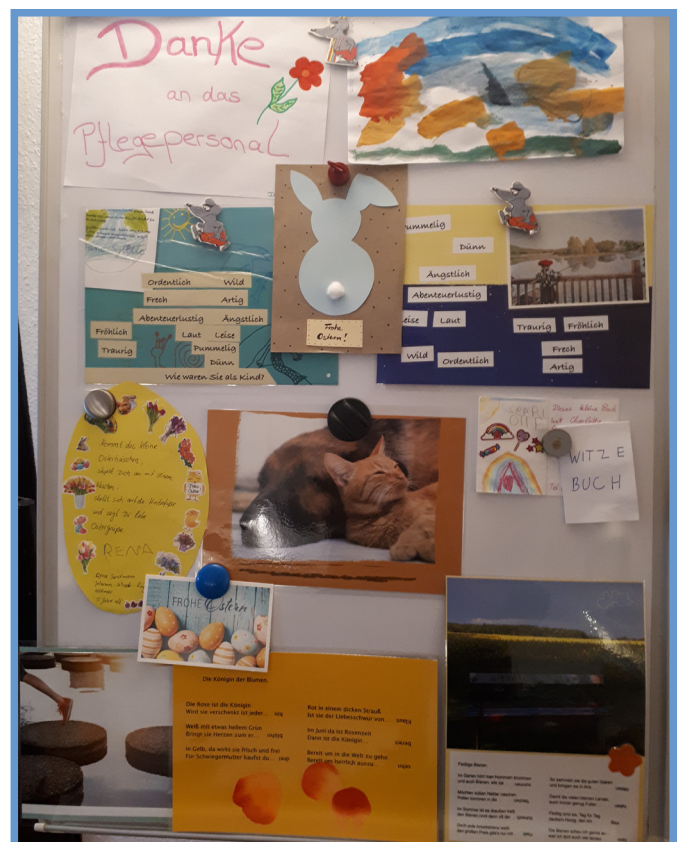


## Freundliche Gesten von Freunden und Nachbarn

Am Sonntag kamen spontan 2 Mitglieder des Posaunenchores Wettmar und spielten zur Mittagszeit einige Stücke für Posaune und Trompete auf dem Parkplatz. Bei dem schönen Wetter war das kleine Konzert in jedem Zimmer zu hören und auch am nächsten Tag Gesprächsthema. Regelmäßige Besuche sind geplant.

Von der Gemeinde St. Markus erhielten wir einen großen Umschlag. Kinder und Erwachsene haben sich Gedanken gemacht, woran Bewohner in einem Alten- und Pflegeheim Freude haben könnten, wenn sie auf dem Grundstück bleiben müssen und keinen Besuch bekommen dürfen.

3 bis 5-jährige Kinder haben uns tolle Bilder gemalt, ein Schulkind hat ein kleines Witzbuch geschrieben, ein anderes ein Ostergedicht auf einem ausgeschnittenen Osterei. Von den Erwachsenen gab es Lieder mit Texten und Noten und Fotos mit Geschichten, Mitmach-Gedichten oder als Anregung zum Nachdenken.





## Ein herzliches Dankeschön an alle, die in solchen schwierigen Zeiten an uns gedacht haben!

Auch eine ehemalige Mitarbeiterin und jetzige Studentin half mit und bastelte für jeden Bewohner einen Osterhasen.

Wir alle, die Bewohner, die Heimleitung und die Mitarbeiter /innen möchten uns auch auf diesem Wege herzlichst bei allen bedanken, die in dieser so schwierigen Zeit an uns und unsere Bewohner gedacht haben.

Herzlichen  
Dank!



## Ein Dankeschön an *Renate Parfenowa*

Jeder Mensch ist etwas besonderes, und deshalb fällt uns der Abschied auch immer so schwer. Dies ist grundsätzlich bei allen unseren Bewohnern der Fall.

Manche Menschen in unserem Hause verbringen viele Jahre bei uns und wachsen uns über die Zeit und die vielen geteilten Erinnerungen sehr ans Herz, wie es bei Renate Parfenowa der Fall gewesen ist.

Renate kam 2009 zu Familie und Geborgenheit und bereicherte unser Haus durch ihre positive und aktive Ausstrahlung und ihren Frohsinn.

Es gab kaum eine Aktivität, an der Renate nicht mitgewirkt hat oder für die sie sich nicht begeistern konnte. Unser ganzes Haus erfreute sich an ihrer Lebhaftigkeit.

Zudem engagierte sich Renate als Bewohnerfürsprecherin und übernahm in dieser Position auch Verantwortung für andere Bewohner.



Für dieses Engagement und die vielen positiven Momente wollen wir uns **herzlich bedanken**.

So werden wir sie in Erinnerung behalten: Als freundliche, und aufgeweckte Frau, die von ihren Mitmenschen geliebt wurde und weiterhin geliebt wird, besonders auch von unserem ganzen Pflegeteam.





Vielen Dank für die warme Freude und das viele Lachen, welches du uns gegeben hast, liebe Renate




# Ostereiermarkt im Schloss

## Internationaler Markt im Schlossmuseum Fürstenberg

Anfang März stand das Museum Schloss Fürstenberg wieder ganz im Zeichen der Kunst am Ei, und das für mehrere Tage. Etwa 40 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa präsentierten im österlich dekorierten Ambiente des Porzellanmuseums im Schloss ihre ansehnlichen Kunstwerke.

Für Ostereier-Interessierte, Kenner und Sammler ist der Markt ein echter Hingucker, aufgrund seiner gewaltigen Auswahl. Abgerundet wurde das Angebot durch liebevoll gestaltete Geschenkideen, wie handgemachten Osterschmuck, florale Dekorationen, Holzarbeiten und dekorativen Tischschmuck.



Viele Eierprofis arbeiteten vor Ort und zeigten, wie aus zerbrechlichen Rohlingen wahre Kunstwerke entstehen können. Dabei kommen vielfältigste Techniken zum Einsatz: ob klassische Maltechniken mit Aquarell-, Gouache-, Acryl- und Ölfarben oder verschiedene Fräs-, Ätz-, und Perforationstechniken sowie Applikationen mit Blüten- und Blättern, mit Hardanger Spitze, mit japanischem Washi und mit Salzteig. Die Vielfalt war enorm. Es gibt wohl kaum eine Gestaltungstechnik für Ostereier, die am Ostereiermarkt im Schloss Fürstenberg nicht präsent war.

Für das kulinarische Wohl sorgte in der Alten Remise auf dem Schlosshof wieder einmal Familie Menne vom Schmeckwerk in Höxter. Die Besucherwerkstatt im Schloss wird zum liebevoll dekorierten Ostercafé der Bäckerei Westbomke mit Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln. Eva Oelze von der choco lounge - Die mobile Pralinenmanufaktur zeigt wie leckere Pralinen hergestellt werden.

Der renommierte Florist Björn Kroner-Salié hat das Schloss mit seinen raffinierten Blumeninstallationen in eine österliche Atmosphäre getaucht. In der Besucherwerkstatt wurde zudem gezeigt, wie die berühmten Porzellanhasen von Fürstenberg entstehen. Kinder konnten einige der Porzellanwerke bemalen, worüber sie sich sehr gefreut haben.



Der Ostereiermarkt im Schlossmuseum Fürstenberg bringt Sammler, Kenner und Fans prächtiger Ostereier zusammen und bietet viel Spaß für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Ostereierprofis aus fast 40 Ländern Europas waren dabei.



Seit Ende 2019 begrüßt der Manufaktur Werksverkauf die Besucher des Marktes nach einer kompletten Überarbeitung in einem völlig neuen Gewandt. Im lichtdurchfluteten Manufaktur Werksverkauf führen vielfältige Inszenierungen hochwertiger und schöner Tischkultur in die Welt des Manufakturporzellans ein.

Auch hier geht es österlich zu: in dem frühlingshaft dekorierten Räumen findet man zahlreiche Anregungen für das eigene Zuhause. Wem der Sinn nach Do-it-yourself-Ideen steht, der erhielt an beiden Tagen wertvolle und überraschend einfache Tipps und Tricks für eine gelungene Dekoration.







Mit der Dauerausstellung und einem Programm aus Sonderausstellungen und Aktionen werden nicht nur die Historie der Manufaktur und die Technologie der Porzellanherstellung für die Besucher erlebbar gemacht, sondern eine Auseinandersetzung mit Porzellan auch jenseits von traditioneller Tafelkultur angeregt.

Das Museumsschloss Fürstenberg liegt mittel im Weserbergland im ehemaligen Grenzposten und Jagdschloss der braunschweigischen Herzöge. Es zeigt in verschiedenen teilweise interaktiven Ausstellungsbereichen auf rund 1.800 Quadratmetern und auf drei Stockwerken die Herstellungs- und Kulturgeschichte von Fürstenberg Porzellan.

## Das Museum Schloss Fürstenberg im Weserbergland

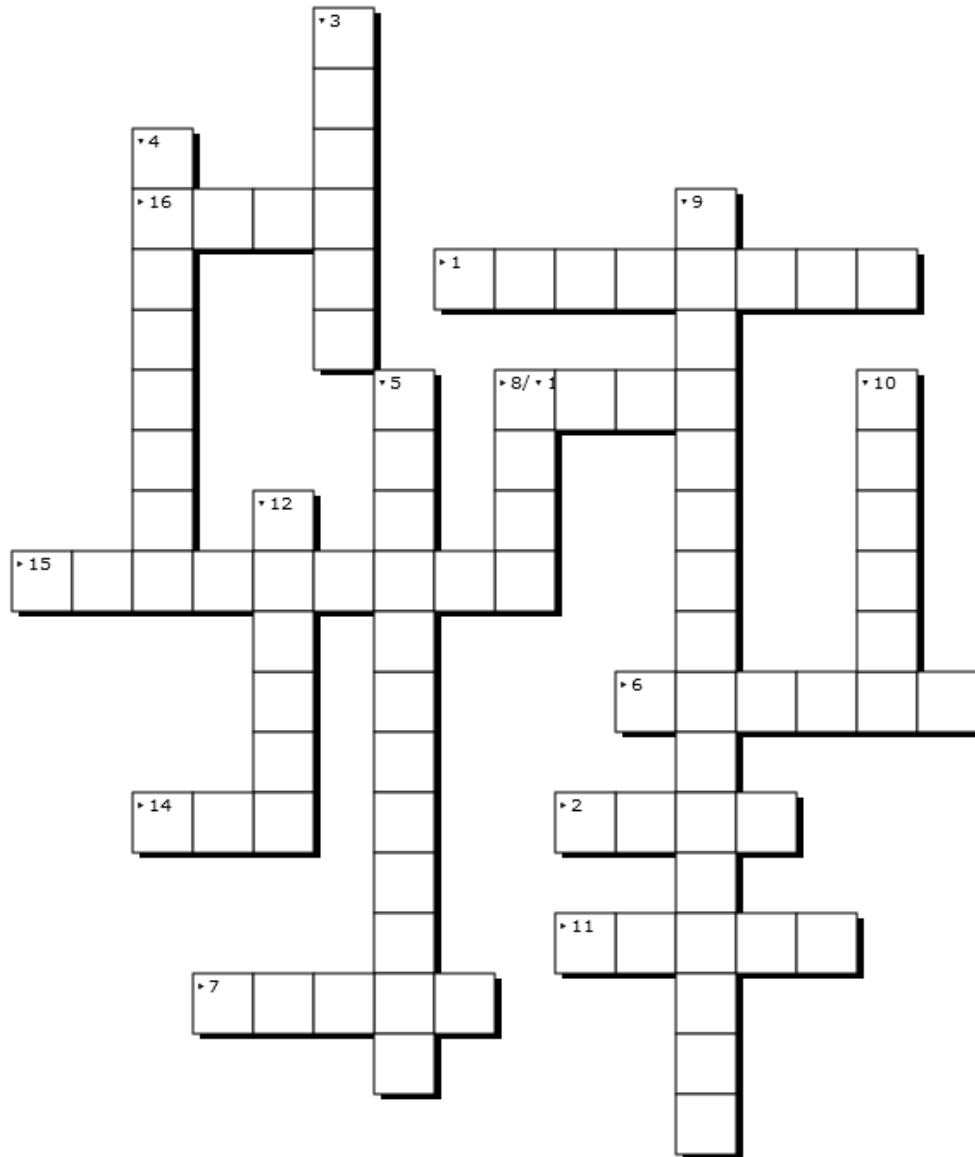
Vor genau drei Jahren wurde mit Unterstützung einiger Sponsoren das Museumsschloss renoviert und anschließend wiedereröffnet. Seither hat es ein neues Ausstellungskonzept und bietet stundenlangen Spaß und Entertainment für verschiedene Generationen.



Fürstenberger Porzellan

## Kreuzworträtsel

*Können Sie es lösen?*



- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. Japanische Hafenstadt                         | 9. Anderes Wort für ausgeprägt |
| 2. Umgangssprachliche Bezeichnung für DDR-Bürger | 10. Widersacher                |
| 3. Mitglied des englischen Hochadels             | 11. Bruder von Super Mario     |
| 4. Wintermonat                                   | 12. Blutsaugende Kreatur       |
| 5. Anderes Wort für beeinflussen                 | 13. Germanische Gottheit       |
| 6. Stadt in Thüringen                            | 14. Englisch für Kneipe        |
| 7. Jazz-Stil                                     | 15. Staat im Nahen Osten       |
| 8. Fluss durch Braunschweig                      | 16. Annähernd, ungefähr        |

					1	8	2	
	2				9	5	6	
			4	2	6			1
		6	1		2			
5								7
			9		4	6		
2			6	1	8			
	4	5	2				8	
	7	1	3					



## Das einfache Rätsel



						3	4	5
	6			5	4		1	
5		3						6
		8	2		6		3	
7				8				1
	3		9		5	4		
6						8		3
	7		6	3			5	
3	5	1						

## Das etwas schwierigere Rätsel



## Wussten Sie, dass ...

*... die Welt erstaunlich ist?*

**Hier ein paar unterhaltsame und erstaunliche Fakten.**

**Sie müssen das nicht wissen. Aber schaden tut es auch nicht.**

- 2012 wurde in New York City eine neue Ameisenart entdeckt. Wissenschaftler taufte die Ameisenart die Manhattant (ant = Ameise, Eng.)
- Die längste Limousine der Welt ist fast 31 Meter lang und hat 26 Räder. Sie ist mit einem King-Size Wasserbett ausgestattet und besitzt einen kleinen Helikopter-Landeplatz sowie einen Swimmingpool. Eine Straßenzulassung besitzt sie allerdings nicht.
- In Dänemark ist es Tradition, dass man von Freunden und Familie zum 25. Geburtstag mit Zimt überschüttet wird, wenn man bis dahin noch nicht verheiratet ist.
- Am 09. August 1965 wurde Singapur offiziell von Malaysia ausgeschlossen und war damit das erste Land, das unfreiwillig die Unabhängigkeit erhielt.
- In den USA ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Eier vor dem Verkauf gewaschen werden müssen. Die EU schreibt jedoch vor, dass Eier vor dem Verkauf nicht gewaschen werden dürfen. Beide Gesetze wurden zum Schutz vor Salmonellen eingeführt.
- „Snakes Venom“ ist das stärkste Bier der Welt mit 67,5 % Alkohol. Es enthält damit mehr Alkohol als Whiskey. Selbstverständlich handelt es sich hierbei um ein schottisches Produkt.

## Des Räesels Lösung

Hier die Lösungen für das Kreuzworträtsel auf Seite 16:

- |                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| 1. Japanische Hafenstadt              | Yokohama         |
| 2. Umgspr. Bezeichnung für DDR-Bürger | Ossi             |
| 3. Mitglied des englischen Adels      | Royals           |
| 4. Wintermonat                        | Dezember         |
| 5. Anderes Wort für beeinflussen      | Manipulieren     |
| 6. Stadt in Thüringen                 | Erfurt           |
| 7. Jazz-Stil                          | Blues            |
| 8. Fluss durch Braunschweig           | Oker             |
| 9. Anderes Wort für ausgeprägt        | Charakteristisch |
| 10. Widersacher                       | Gegner           |
| 11. Bruder von Super Mario            | Luigi            |
| 12. Blutsaugende Kreatur              | Vampir           |
| 13. Germanische Gottheit              | Odin             |
| 14. Englisch für Kneipe               | Bar              |
| 15. Staat im Nahen Osten              | Jordanien        |
| 16. Annähernd, ungefähr               | Etwa             |

Hier die Lösungen für die Sudoku-Rätsel auf Seite 17:

7	6	4	5	3	1	8	2	9
1	2	3	7	8	9	5	6	4
9	5	8	4	2	6	7	3	1
4	9	6	1	7	2	3	5	8
5	1	2	8	6	3	9	4	7
3	8	7	9	5	4	6	1	2
2	3	9	6	1	8	4	7	5
6	4	5	2	9	7	1	8	3
8	7	1	3	4	5	2	9	6

1	8	2	7	6	9	3	4	5
9	6	7	3	5	4	2	1	8
5	4	3	1	2	8	7	9	6
4	1	8	2	7	6	5	3	9
7	9	5	4	8	3	6	2	1
2	3	6	9	1	5	4	8	7
6	2	4	5	9	1	8	7	3
8	7	9	6	3	2	1	5	4
3	5	1	8	4	7	9	6	2



## Wer sind wir und was macht uns aus?

Das Wohn- und Pflegeheim Familie und Geborgenheit versteht sich als Einrichtung für pflegebedürftige ältere Menschen, die Wert auf eine familiäre Atmosphäre legen. Wir sind eine vergleichsweise kleine Einrichtung aber das betrachten wir nicht als Nachteil, ganz im Gegenteil: Unsere Bewohner sind nicht nur Teil einer anonymen Menge. Wir sehen jeden Bewohner und jeden Angehörigen als einzigartiges Individuum mit speziellen und ebenso einzigartigen Bedürfnissen.

Familie und Geborgenheit ist kein leeres Versprechen. Unser Name ist gleichzeitig auch unser Auftrag und unsere Vision. Wir bemühen uns, durch gemeinschaftliche Aktivitäten und durch einen respektvollen Umgang miteinander, diese Vision zu verwirklichen. Wir lassen unseren Bewohnern genügend Raum für Privatsphäre, binden sie aber auch gerne in die bestehende Gemeinschaft ein. Unsere Erfahrungen zeigen, dass diese duale Herangehensweise das Beste für unsere Bewohner ist.

Miteinander auf Augenhöhe!

Wir behandeln unsere Bewohner wie Partner und binden sie in die Gestaltung des Angebotes ein. Eben Miteinander auf Augenhöhe - und nicht von Oben herab.

---

### ***Herausgeber:***

Familie und Geborgenheit  
Wohn- und Pflegeheim GmbH  
Immenweg 9  
30938 Burgwedel / Wettmar  
info@familie-und-geborgenheit.de

### ***Sonstige Bilderrechte und Inhaber:***

*Seite 13.-15: © Schloss Fürstenberg*

### ***Redaktion und Gestaltung:***

Admir Celovic,  
Susanne Strothmann

Druckerei: wir-machen-druck.de  
Gedruckt: April 2020